



**Ausgabe 122-136**

November '18 – März '19

# KERNLAND magazin

Freies  
Radio  
Freistadt

**dorf tv.**

Radio- & TV-Rückschau:  
Gespräche mit engagierten  
Menschen aus der Region



**Mühlviertler Kernland**  
Mensch. Wert. LEADER-Region

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



**LE 14-20**  
Linking to the future



Einigkeit der  
Landwirtschaftlerinnen und  
-leute über die  
Landlicher Raum  
Hilft unseren Europäern  
die Landlicher Zukunft



# KERNLAND magazin

## Sendungen 122 - 136

produziert zwischen  
November 2018 und März 2019:

KL#122: Lift und Loipe

KL#123: Nikolaus und Krampus

KL#124: Wohltätigkeitsorganisationen

KL#125: ThinkTank I

KL#126: ThinkTank II

KL#127: internationale Hilfsprojekte II

KL#128: Altes Handwerk

KL#129: Weiterbildung

KL#130: Landschaftsschutz und  
Bürger\*innenbeteiligung

KL#131: Stromversorgung im Kernland

KL#132: Zwei Künstlerinnen

KL#133: Ressourcen nutzen: Reparieren und  
Aufwerten

KL#134: Institution Betriebsrat

KL#135: Integrationsprozess  
„Freistadt sind wir alle“

KL#136: Sexualisierte Gewalt

Kernlandmagazin ist die wöchentliche  
Sendung über Menschen, Projekte und  
Ideen aus der Leader-Region Mühlviertler  
Kernland im Freien Radio Freistadt und  
auf dorftv.

Durch ausführliche Studiogespräche und  
aktuelle Veranstaltungstipps macht die  
Sendereihe die Aktivitäten und das  
Engagement der unterschiedlichsten  
Menschen, Vereine, Organisationen und  
Projekte in der Leader-Region  
Mühlviertler Kernland hörbar und  
sichtbar.

Das Kernlandmagazin gibt es  
jede Woche neu:

im Freien Radio Freistadt:

Donnerstag 18:00

Freitag 13:00

Samstag 10:00

auf dorftv immer ab Freitag

im Internet unbegrenzt abrufbar:  
[www.frf.at](http://www.frf.at) oder [www.dorftv.at](http://www.dorftv.at)





Gerald Pointner und Werner Siegl

## KL#122: Lift und Loipe

Das Mühlviertel bzw. das Kernland assoziiert man nicht gleich mit einem großen Wintersportgebiet, aber, durch den Schilift in Freistadt und den Viehbergliften in Sandl kann man in unserer Region sehr wohl dem Wintersport frönen. Aber wie sieht die Skigeschichte im Mühlviertel eigentlich aus, welche Trends gibt es und was passiert, wenn nicht genug Schnee fällt? Mehr dazu von unseren Gästen: Gerald Pointner, Skilift Freistadt und Werner Siegl, Viehberglifte Sandl GmbH.

„Man kann nicht genug drauf hinweisen, dass aus den Schneekanonen reines Wasser kommt und sonst gar nichts. Man glaubt, dass irgendwelche Zusätze drinnen sind, das ist aber absolut nicht so. Es ist nur Wasser, dass auf die Piste kommt.“  
(Gerald Pointer)



Jürgen Stiftinger, Wolfgang Koval und Johann Pammer

## KL#123: Nikolaus und Krampus

Der Advent beginnt und bevor das Christkind kommt und seine Geschenke verteilt, haben noch andere traditionelle Gestalten ihren großen Auftritt. Der Krampus und der Nikolaus. Was es mit diesem Brauchtum auf sich hat, in wie weit Nikolaus und Krampus wirklich zusammengehören und wie sich Brauchtum wandeln kann und darf das diskutieren wir mit Heimatkundler Johann Pammer, dem langjährigen Unterweirdorfer Nikolaus Jürgen Stiftinger und dem Obmann der Mühlviertler Schlossteufeln Wolfgang Koval.

Dadurch, dass es schon so viele Krampusgruppen gibt und die Menschen immer mehr sehen möchten und immer mehr Show haben möchten, wird das dann schon so gemacht, dass das eine richtige Parade wird. Die wollen richtiges Entertainment. (Wolfgang Koval)



Michael Haderer, Ingrid Huber und Franz Lasinger

## KL#124: Wohltätigkeitsorganisationen

Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Aber es gibt Menschen, die dieses Thema das ganze Jahr beschäftigt. Sie versuchen Gelder aufzutreiben um sie für wohltätige Zwecke spenden zu können. Wohltätigkeitsorganisationen sind Vereine, die schnell und unbürokratisch auf regionaler und internationaler Ebene helfen. Aber es ist auch die Gemeinschaft, die den Mitgliedern wichtig ist. Michael Haderer (Rotary Club Freistadt), Ingrid Huber (Kiwanis Club OÖ Ost) und Franz Lasinger (Lions Club Freistadt) sprechen über die Clubtätigkeiten, ihr Engagement und die Wohltätigkeit an sich.

Ich glaube es geht uns so gut, dass wir alle ein bisschen hergeben können. Das ist jetzt egal, ob es der Wirtschaft gut geht oder nicht. Wir sind in einem Land in dem es uns dementsprechend gut geht, dass sicher ein jeder ein bisschen was abgeben kann. (Michael Haderer)

# KL#125: ThinkTank I

#ThinkTankRegion2018 ist ein neues Festival, das sich an zwei Tagen und mit viel Leidenschaft der nachhaltigen Entwicklung ländlicher und suburbaner Regionen widmet – ein Festival für regionale VordenkerInnen aus der ganzen Welt bei Kreisel Electric in Rainbach im Mühlkreis, und veranstaltet vom Regionalverein Mühlviertler Kernland. Wir haben uns von den ca. 80 Vortragenden an den beiden Tagen einige in unsere Studioecke geholt und nach ihren Positionen bezüglich Regionalentwicklung gefragt. Zu Gast im Kernland-Magazin am ersten Festival-Tag:

Luis Fidlshuster – Leiter Netzwerk Zukunftsraum Land

Johann Lefenda – Leiter Zukunftsakademie OÖ

Stefan Niedermoser – Obmann Leaderforum

Klaudia Bachinger – WISR / Julian Richter – More Than One Perspective (MTOPI)

Marianne Gugler – Otelo eGen

Martin Bruckner – Gast aus dem Waldviertel

Gerlind Weber – Raumwissenschaftliche Studien



Marita Koppensteiner, Julian Richter und Klaudia Bachinger



Sandra Schaumberger, Laura Kreisel, Claudia Prinz und Sarah Rockenschaub

## KL#126: ThinkTank II

Zu Gast im Kernland-Magazin am zweiten Festival-Tag:

Martin Fleischanderl – Helios&Energiebezirk

Norbert Miesenberger – Energiebezirk

Erich Traxler – Leaderregion Mühlviertler Kernland

Sandra Schaumberger, Sarah Rockenschaub und Laura Kreisel  
– Schülerinnen HAK Freistadt

Sylvia Nagl – Besucherin aus Windhaag

Victoria Blumauer – Deko ThinkTank

Helene Roselstorfer – Digitale Nomadin

Thomas Müller – Moderation ThinkTank

Georg Tremetzberger – Creative Region Upper Austria



## KL#127: internationale Hilfsprojekte II

Wir stellen Ihnen in diesem Kernlandmagazin drei Initiativen von internationalen Hilfsprojekten vor: die Dreikönigsaktion, die Initiative Agua es Vida, in Lateinamerika und die Projekte vom Freistädter Kooperator Ronald Mutagubya in Uganda. Die Initiator\*innen dieser Projekte Luggi Frauenberger, Gerold und Adelheid Steinbichl und Ronald Mutagubya sprechen in dieser Ausgabe über ihr Engagement, ihre Ziele und über die Rolle der Selbsthilfe-Projekte im globalen Kontext.

„Wir haben in den insgesamt 31 Jahren wo wir Trinkwasserprojekte gemacht haben, in Peru und Honduras zusammen 246 Projekte vollendet. In Summe haben rund 55 000 Menschen Trinkwasser bekommen.“ (Gerold Steinbichl)



Luggi Frauenberger, Gerold und Adelheid Steinbichl und Ronald Mutagubya



Manfred Danner, Markus Ladendorfer und Gabrielle Brandstötter

## KL#128: Altes Handwerk

Mit Speerspitzen aus Feuerstein begann vor Zehntausenden von Jahren die Geschichte des Handwerks. Bis zum Mittelalter entstanden die verschiedensten Handwerke und kamen zu höchster Blüte. Doch wer kennt heute noch die Pecher, die Klöppler\*innen, die Paramentsticker\*innen? Viele Handwerke sind ausgestorben. Nur wenige werden als Kulturgut in speziellen Einrichtungen bewahrt. Die heutigen Studiogäste sind aber solche „Bewahrer und Bewahrerinnen“: Manfred Danner, Fassbindermeister und Verfasser von Bildbänden zum Thema Altes Handwerk, Gabrielle Brandstötter, Spitzenklöpplerin und Markus Ladendorfer, Geschäftsführer vom Schloss Weinberg und Veranstalter der Kreativ Werktage.

„Früher hatte man diese Handwerke vor allem im bäuerlichen Leben umgesetzt, um mit diesen Dingen zu arbeiten - der Schwing, der Besen und dergleichen. Heutzutage sind das eher Dekostücke.“ (Markus Ladendorfer)

## KL#129: Weiterbildung

Bildung hört nicht in der Schule auf. Im Idealfall lernt man ein Leben lang. Das kann selbständig zuhause passieren, oder durch eine Ausbildungsorganisation. Egal ob es sich um berufliche Weiterbildung, Erlangung einer Zusatzqualifikation oder zur Steigerung des persönlichen Wohlbefindens handelt – das Angebot in der Region ist gegeben. Helga Schauerl von der VHS OÖ, Manuela Jachs-Wagner vom LFI OÖ und Gerhard Zahrer vom BFI OÖ stellen ihr Bildungsangebot vor und diskutieren über die gesellschaftspolitische Verantwortung von Bildungseinrichtungen, die Auswirkungen am Arbeitsmarkt und die Perspektiven, die sich durch Weiterbildung eröffnen können.

Also uns geht es immer am Besten wenn die Krise ist. Weil dann Bildungskarenz, Bildungsteilzeit oder ähnliches gemacht wird, weil die Zeit da ist für Weiterbildung. Wenn die Konjunktur hoch ist, wenn der Laden brummt, gehen die Leute arbeiten und sonst nichts mehr. (Gerhard Zahrer)



Gerhard Zahrer, Manuela Jachs-Wagner und Helga Schauerl



Manfred Voit, Martin Eilmsteiner und Stefan Wagner

## **KL#130: Landschaftsschutz und Bürger\*innenbeteiligung**

Der „Masterplan 2026“ – ein Netzausbauplan des Landes OÖ sieht die Errichtung einer 110 KV Strom-Ringleitung im Mühlviertel vor. Die Notwendigkeit dafür steht außer Frage, nur bei der technischen Umsetzung scheiden sich die Geister. Die IG-Landschaftsschutz Mühlviertel setzt sich für eine Erdkabeltrasse ein. Warum der Widerstand und welche Rolle spielen Bürger\*inneninitiativen in unserer heutigen Zeit?

Zu Gast sind Manfred Voit, Martin Eilmsteiner und Stefan Wagner von der IG-Landschaftsschutz Mühlviertel.

„Man muss sich nach 20, 30 Jahren noch in den Spiegel schauen können. Dass man das Bestmögliche in der Planungsphase, bevor es verwirklicht wird, getan hat. Dann ist man enkeltauglich in der Region.“ (Stefan Wagner)



Martin Hojas und Andreas Reinhardt

## KL#131: Stromversorgung im Kernland

Viele Dinge des Alltags nutzen wir selbstverständlich. Dass wir von ihnen abhängig sind, merken wir erst, wenn sie mal weg sind. Strom ist hier ein Paradebeispiel. Er ist immer da, uns zur Verfügung und aus unserem Leben nicht wegzudenken. Aber wie funktioniert unser Stromnetz eigentlich? Welche Infrastruktur steckt dahinter? Wie ist unser Stromnetz im Mühlviertel historisch gewachsen? Wer ist wofür zuständig? Was bedeuten Begriffe wie Strommarktliberalisierung und unbundling in der Praxis? Andreas Reinhardt, Bereichsleiter für Energiedienstleistungen bei der LinzAG und Martin Hojas, GF der Ebner Strom GmbH geben Antwort auf diese Fragen und führen aus welche Rolle erneuerbare Energien haben werden und wie sich die Stromnetze dafür verändern müssen.

Jetzt haben wir alle das Energieeffizienzgesetz miterlebt und die Versuche hier den Endenergieverbrauch tatsächlich zu reduzieren. Tatsache ist aber, dass der Stromverbrauch nach wie vor steigt und wir keine vollständige

Entkopplung erreicht haben zwischen Wirtschaftswachstum und Energiewachstum, das daraus resultiert. (Andreas Reinhardt)



Therese Eisenmann und Doris Breuer

## KL#132: Zwei Künstlerinnen

Ist das Künstlerin bzw Künstler-sein ein Beruf, eine Berufung, oder eine menschliche Daseinsform? Oder auch einfach die Ausführung der sinnvollsten Nebenbeschäftigung? Unsere beiden Studiogäste Therese Eisenmann, Meisterin der Radierung und Doris Breuer, Filzkünstlerin, sprechen über ihren künstlerischen Werdegang, ihre Motive und über den Alltag als freischaffende Künstlerinnen.

„Die Beschäftigung mit Kunst bedeutet für mich die Ich-Auflösung, im Idealfall. Es gibt Arbeiten von mir an denen ich 7 bis 8 Wochen arbeite, zum Beispiel an einer Stahlgravur. Wenn der Prozess der Ich-Auflösung nicht war, dann ist für mich die Arbeit auch nicht fertig.“

(Therese Eisenmann)

## KL#133: Ressourcen nutzen: Reparieren und Aufwerten

Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Was kaputt ist landet auf dem Müll und wird durch ein neues Ding ersetzt. Ein befremdlicher Trend. Zum Glück gibt es auch Menschen, die versuchen genau dem entgegen zu wirken. Barbara Tröls, Bezirkskordinatorin der Volkshilfe stellt in dieser Sendung den ReVital-Shop und das Näh- und Reparaturcafé der Volkshilfe Freistadt vor. Karl Hofer, Elektriker i.R. stellt das Repaircafé im Neumarkter Otelo vor und Margit Kasimir spricht über ihre Motivation Upcycling-Schmuck herzustellen. Gemeinsam diskutieren sie darüber wie ressourcenschonendes Leben möglich ist und was jeder Einzelne gegen Wegwerfgesellschaft, Ressourcenverschwendung und Überfluss tun kann.

Wir wollen ja keine Konkurrenz zu irgendwelchen Elektrohändlern darstellen, sondern wir möchten gerne wieder Fertigkeiten, die früher ganz selbstverständlich waren, vermitteln. Das verliert in unserer Gesellschaft immer mehr an Wert. Und eine Aufgabe, die wir in diesem Projekt sehen, ist, dass man diese Fertigkeiten wieder weitergibt...Es ist was Tolles, wenn ich mir selber helfen kann! (Barbara Tröls)



Karl Hofer, Barbara Tröls und Margit Kasimir

## KL#134: Institution Betriebsrat

Jede/r möchte einen Arbeitsplatz, an dem man sich wohlfühlt und an dem seine/ihre Rechte als Arbeitnehmer\*innen gewahrt sind. Aber genauso sind ArbeitgeberInnen daran interessiert, dass es sowohl ihrem Betrieb, als auch ihren ArbeitnehmerInnen gut geht. Dazwischen steht der Betriebsrat als Vermittlungsinstanz. Martin Herzberger, Zentralbetriebsratsvorsitzender der pro mente OÖ, Josef Lengauer Betriebsrats-Vorsitzender der Arbeiter bei ENGEL Schwertberg und Silvia Rentenberger-Enzenebner, Betriebsrats-Vorsitzende der Angestellten im LKH Freistadt erklären die Aufgaben der Betriebsräte und diskutieren Themen von Kollektivvertrag über Arbeitnehmerrechte bis hin zu Sozialabbau und seinen Folgen.

Ich habe eine sehr politische Funktion, aber keine parteipolitische Funktion. Ich glaube wir haben als Betriebsräte eine sehr große Verantwortung die Interessen der Arbeitnehmer zu vertreten und das nicht nur betriebsintern, sondern auch hellhörig zu sein - was passiert in der Gesellschaft, was passiert vor allem in der Politik und wie betrifft es Arbeitnehmer.  
(Martin Herzberger)



Martin Herzberger, Silvia Rentenberger-Enzenebner und Josef Lengauer



Christian Gratzl, Dietmar Weinzingler, Elisabeth Paruta-Teufer und Cigdem Caricki

## **KL#135: Integrationsprozess "Freistadt sind wir alle"**

Zuwanderung hat nicht nur in den städtischen Ballungsräumen zu einem demografischen Wandel geführt, sondern auch in den ländlichen Regionen und Gemeinden. Für mehr Lebensqualität werden regional- und kommunalpolitische Maßnahmen und Strategien entwickelt, um erfolgreiche Integrationsprozesse zu gestalten. Der Integrationsprozess „Freistadt sind wir alle“ setzt sich genau mit diesem Thema auseinander, denn gesellschaftliche Vielfalt ist eine Realität. Wir sprechen mit: Cigdem Caricki – Prozessbegleiterin, Elisabeth Paruta-Teufer – Bürgermeisterin der Stadt Freistadt, Christian Gratzl – Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft „Jugend“ und Dietmar Weinzingler – Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft „Wohnen und Zusammenleben“.

Es leben in Freistadt viele Menschen aus anderen Nationen. Natürlich sind im Bildungsbereich oder beim Wohnen auch in anderen Bereichen Herausforderungen gegeben, aber wie können wir die meistern? Man kann sie nur gemeinsam meistern. Dabei ist es wichtig, nicht nur die Politik sondern auch die betroffenen Akteure und Akteurinnen vor Ort miteinzubeziehen. (Cigdem Caricki)

## KL#136: Sexualisierte Gewalt

Gewalt in der Partnerschaft und häusliche Gewalt sind ein weit verbreitetes Problem und kommen überall und in allen sozialen Schichten vor. Gewalt zerstört Gesundheit und Leben, zerstört Körper, zerstört Seelen. Für die Art der Gewalthandlung und den Ort, an dem sie stattfindet spielt das Geschlecht eine wichtige Rolle, die Betroffenen von dieser Gewalt sind vor allem Frauen und Kinder, aber auch Männer. Formen und Ausmaß sind allerdings unterschiedlich. Was sind die Gründe, Folgen und Lösungen bei Gewalt? Unsere Studiogäste können das sicher beantworten: Uly Leitner (autonome Frauenbewegung), Sylvia Klaffenböck (Gewaltschutzzentrum) und Stephan Hametner (Psychotherapeut)

Gewalt hat ein breites Spektrum, im häuslichen Bereich wie generell. Das kann von psychischer Gewalt, von verbaler Abwertung zu Anfang, bis hin zu schwerer Körperverletzung, zu schwerer sexuellen Gewalt gehen. In den meisten Fällen liegt nicht nur eine Gewaltform vor, sondern es ist ein Konglomerat von vielen Gewaltformen. (Sylvia Klaffenböck)



Sylvia Klaffenböck, Uly Leitner und Stephan Hametner

Freistadt  
**Duschlbauer Reisen**  
Reisebüro & Reisedienst



**K I N O FREISTADT**

**RED ZAC**  **Kreisel.cc**  
Elektronik. Voller Service.

**LIEFER-SERVICE**

Wir liefern Ihre gekauften Geräte zu Ihnen nach Hause und kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung Ihrer Altgeräte.

**MONTAGE-SERVICE**

Auf Wunsch montieren, installieren und programmieren wir Ihre Elektrogeräte.

**REPARATUR**

Wir reparieren alle namhaften Marken in unserer Service-Werkstatt.



**WARTUNG UND PFLEGE**

Regelmäßige Reinigung und Wartung verlängert die Lebensdauer Ihrer Geräte.

**5 JAHRE GARANTIE**

Schließen Sie eine Garantieverlängerung für Ihr Elektronikgerät ab und verlängern Sie die Herstellergarantie auf 5 Jahre.

**VERSICHERUNG**

Wir bieten eine Versicherung im Fall von Selbstverschulden an.

☎ Mo-Fr 8:30-12:00 / 13:30-18:00  
☎ Sa 9:00-12:00

☎ 07942 / 72236  
☎ office@kreisel.cc

🌐 www.kreisel.cc  
📘 facebook.com/kreisel.cc



**ELEKTRO PACHNER**  
[www.elektro-pachner.at](http://www.elektro-pachner.at)

4020 Linz, Spallerhofstr. 1a Telefon: 0 732 / 33 03 38	4240 Freistadt Innsbrunnstr. 9 & Salzgraben 4 Telefon: 07342 / 13091-0	4193 Reichenenthal 6 Telefon 07214/4027
---	--	--

Die AK kostet wenig  
und bringt viel.  
Für jeden Euro fließen  
drei Euro an Sie zurück!

**Oberösterreich**

Der Druck dieses Heftes wurde unterstützt von unseren Sponsoren. Herzlichen Dank!

# KERNLAND magazin



## zu hören:

im Freien Radio Freistadt

Donnerstag 18:00

Freitag 13:00

Samstag 10:00



## zu sehen:

auf dorftv immer ab Freitag



## im Internet unbegrenzt abrufbar:

[www.frf.at](http://www.frf.at) oder [www.dorftv.at](http://www.dorftv.at)

Das Freie Radio Freistadt ist ein nichtkommerzieller Radiosender, unser Sendegebiet ist das östliche Mühlviertel: hier können Sie uns über Antenne empfangen – täglich, rund um die Uhr.

dorftv ist Freies Fernsehen aus Linz, zu empfangen im oö. Zentralraum über dvbt oder in vielen oberösterreichischen Kabel-TV-Netzen.

**Kernland Magazin: jede Woche neu.**

Impressum: Freier Rundfunk Freistadt GmbH  
Pfarrgasse 4, 4240 Freistadt, Österreich | [office@frf.at](mailto:office@frf.at)  
107,1 MHz | 103,1 MHz | 88,4 MHz | [www.frf.at](http://www.frf.at)

Freies  
Radio  
Freistadt



**dorf tv.**